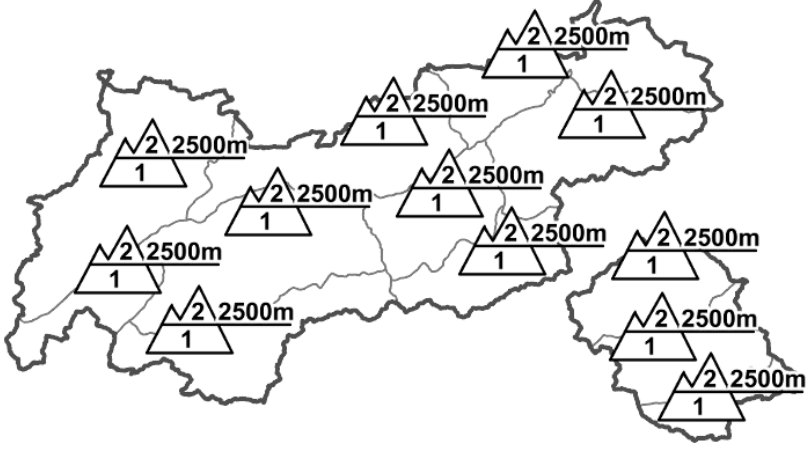






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.03.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 593 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1324 593 1436 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1348 772 1420 801">fallend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Unterhalb von 2500m geringe, oberhalb mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist höhenabhängig. Unterhalb von etwa 2500m ist die Gefahr meist gering. Gefahrenstellen liegen nur in extrem steilen, schattseitigen Hängen. Vereinzelt Selbstauslösungen von Lawinen sind in sehr steilen, sonnseitigen Hängen möglich, sollten allerdings keine großen Ausmaße annehmen. Hochalpin ist die Lawinengefahr überwiegend mäßig. Hier ist vor allem auf Tribschneeansammlungen zu achten. Die Gefahrenstellen liegen dabei in kammnahen Bereichen sowie in eingewehten Rinnen und Mulden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist unterhalb von etwa 2500m schon weitgehend durchfeuchtet. Auf Grund der nächtlichen Ausstrahlung konnte sie sich aber oberflächlich verfestigen und ist tragfähig. Hochalpin ist die Schneeoberfläche sehr unregelmäßig. Zum Teil ist sie windgepresst und hart, zum Teil findet man aber auch kompakte Tribschneeablagerungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zwischen einem Hoch über der Nordsee und einem Tief über dem Mittelmeer befinden sich die Alpen in einer kalten nordöstlichen Strömung, die noch längere Zeit anhalten wird. In der Früh liegen stellenweise hochnebelartige Wolken über Tirol, die sich tagsüber auflösen. Auf den Bergen weht mäßiger, auf hohen Bergen und entlang der Grenze zu Bayern starker bis sehr starker Ostwind. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -11 und -6 Grad, in 3000m zwischen -13 und -10 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair